



Kreisvolkshochschule
Aurich gGmbH

Schlussbilanz

zum

31.12.2020

Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH zum 31.12.2020

Aktiva

		31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. <i>Sachanlagen</i>			
1. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.068,00		2.395,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.065,00	4.133,00	3.700,00
II. <i>Finanzanlagen</i>			
1. Beteiligungen			
Anteile an der Schulbegleitung AuNo gGmbH	6.250,00	6.250,00	6.250,00
Summe Anlagevermögen		10.383,00	12.345,00
B. Umlaufvermögen			
I. <i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170.639,28		137.837,55
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>			
2. Forderungen gegenüber beteiligten Unternehmen	0,00		0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	112.478,74		56.567,53
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>			
davon an Kreisvolkshochschule	<u>107.427,51 €</u>		
davon an Landkreis Aurich	<u>5.051,23 €</u>		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	161,45	283.279,47	290,64
II. <i>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		82.896,03	274.782,28
Summe Umlaufvermögen		366.175,50	469.478,00
		376.558,50	481.823,00

Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH zum 31.12.2020



Passiva		31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen		105.700,00	125.700,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.299,26		3.872,86
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-541,91	757,35	-22.573,60
		131.457,35	131.999,26
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	231.372,00	231.372,00	264.559,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.502,74		16.545,56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>12.502,74 €</u>		
davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr	<u>0,00 €</u>		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	573,47		718,65
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>573,47 €</u>		
davon mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr	<u>0,00 €</u>		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	652,94	13.729,15	68.000,53
davon			
a) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	<u>652,94 €</u>		
b) von mit einer Restlaufzeit mehr als einem Jahr	<u>0,00 €</u>		
d) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €			
		376.558,50	481.823,00

Gewinn- und Verlustrechnung der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH zum 31.12.2020



			31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		6.290.017,52		6.343.881,00
2. sonstige betriebliche Erträge		218.959,09	6.508.976,61	1.538,86
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklage- anteil	<u>0</u>			
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und betriebstoffe und für bezogene Waren	133.348,50			153.629,43
b) bezogene Leistungen	54.928,63	188.277,13		120.999,48
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.993.478,04			4.823.308,34
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	1.087.834,96	6.081.313,00		991.547,63
davon für Altersversorgung	21.664,36 €			
5. Abschreibungen				
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.962,00			3.578,06
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00			0,00
		1.962,00		
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		237.966,39	6.509.518,52	274.930,52
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklage- anteil	0,00 €			
7. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			-541,91	-22.573,60

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns

oder

Behandlung des Jahresverlustes

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

b) zur Einstellung in Rücklagen
davon freie Rücklage
davon gebundene Rücklage

b) zur Auflösung aus Rücklagen
davon freie Rücklage
davon gebundene Rücklage

c) zur Abführung an den Haushalt
der Gemeinde

c) auf neue Rechnung vorzutragen

541,91 €

d) auf neue Rechnung vorzutragen

Anhang



I. Allgemeine Angaben

Die Kreisvolkshochschule Aurich gmbH mit Sitz in Aurich ist eingetragen beim Amtsgericht Aurich (HRB 200253). Mit Beschluß vom 21.12.2016 und nach Eintragung im Handelsregister am 30.01.2017 wurde der Name der Gesellschaft von der Gesellschaft zur Durchführung zusätzlicher Ausbildungs- und Arbeitsmaßnahmen Aurich gGmbH in Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH geändert.

Die Gesellschaft ist nach § 267 (1) HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Aurich.

Die Gesellschaft wurde durch das Finanzamt Aurich als gemeinnützig tätige Körperschaft im Sinne der §§ 51 ff der Abgabenordnung (AO) anerkannt (Steuer-Nr. 54/210/04968).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG), sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes und der Eigenbetriebsverordnung.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungswerten bilanziert und planmäßig um lineare Absetzungen für Abnutzung nach der Tabelle für allgemeinverwendbare Anlagegüter vermindert. Die Beteiligung wurde zum Nennwert bilanziert und die nicht gezahlten Anteile aktiv abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung notwendiger Wertkorrekturen zum strengen Niederstwertprinzip mit ihrem Nominalwert bilanziert. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, wurden angemessene Wertabschläge vorgenommen. Erkennbare Risiken wird durch Einzelwertberichtigung Rechnung getragen. Als uneinbringlich eingeschätzte Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung auf die nicht einzelwertberichtigten Forderungen gebildet. Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert.

Das Eigenkapital wurde ebenfalls mit dem Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

III. Angaben zur Bilanz

Aktiva

Zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände sowie der Sachanlagen wird auf den in der Anlage beigefügten Anlagespiegel verwiesen.

Am 26. Juni 2018 gründete die Gesellschaft zusammen mit der Kreisvolkshochschule Norden gGmbH die Schulbegleitung AuNo gGmbH jeweils zu gleichen Teilen. Von der Kapitalbeteiligung in Höhe von 12.500,-- € je Gesellschaft wurden 6.250,-- € entrichtet. Die AuNo gGmbH wurde zum 10.09.2018 auf dem Registerblatt HRB 204711 beim Amtsgericht Aurich eingetragen.

Die Forderungen gegen Gesellschafter und die sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Hauptforderungsnehmer neben dem Gesellschafter sind die Agentur für Arbeit, Jobcenter Aurich 165 T€, die Forderungen gegen den Gesellschafter und die AuNo gGmbH sind gesondert ausgewiesen. Eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 0,1 T€ wurde gebildet. Sonstige Forderungen sind nicht vorhanden.

Passiva

Das gezeichnete und eingezahlte Stammkapital beträgt 25 T€. Der Verlust des Vorjahres wurde gem. Beschluss der Gesellschafterversammlung dem Gewinn-/Verlustvortrag in Höhe von 2,6 T€ zugeschlagen und in Höhe von 20 T€ den freien Rücklagen entnommen.

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 01.01.2020	Entnahmen / Auflösungen	Zuführungen	Stand 31.12.2020
Stammkapital	25.000 €			25.000 €
Gewinnrücklagen	125.700 €	20.000 €		105.700 €
Gewinn-/Verlustvortrag	3.873 €	2.573 €		1.300 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-22.573 €	-22.573 €	-542 €	-542 €
	132.000 €	0 €	-542 €	131.458 €

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2020	Entnahmen / Auflösungen	Zuführungen	Stand 31.12.2020
Abschlußprüfung	6.000 €	6.000 €	6.500 €	6.500 €
Urlaubsrückstellungen	184.596 €	184.596 €	160.332 €	160.332 €
Überstundenrückstell.	64.050 €	64.050 €	47.127 €	47.127 €
Aufbew. v. Unterlagen	413 €			413 €
Prozesskostenrückstellung	9.500 €	9.500 €		0 €
Verwaltungskosten	0 €		17.000 €	17.000 €
Sonstige Rückstellungen:	264.559 €	264.146 €	230.959 €	231.372 €

Die Verbindlichkeiten sind in dem als Anlage beigefügten Verbindlichkeitspiegel ausgewiesen. Die Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten, 6 T€ aus Umsatzsteuern und 0,1 T€ aus Pfandgeldern für Spind Überlassungen und Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern in Höhe von 0,1 T€.

Da alle Verbindlichkeiten eine Rückzahlungsdauer von unter einem Jahr haben wurde keine Abzinsung vorgenommen.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Teilnehmergebühren	2.303,2 T€	2.323,9 T€
Erst. Personalgestellung	3.299,7 T€	3.284,4 T€
Zuschüsse Arbeitsförd.	284,9 T€	212,0 T€
Umsätze Zweckbetrieb	80,2 T€	182,5 T€
Erstattungen Teiln., Azubi	220,5 T€	248,4 T€
Sonstige Erträge	101,4 T€	92,8 T€
	<u>6.289,9 T€</u>	<u>6.344,0 T€</u>
 Sonstige betr. Erträge	 219,0 T€	 1,5 T€
	<u>219,0 T€</u>	<u>1,5 T€</u>

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erstattungen der Agentur für Arbeit aus Kurzarbeitergeldleistungen in Höhe von 218,7 T€ enthalten, davon 123,6 T€ aus Personalkostenerstattung und 93,1 T€ aus Erstattung von Sozialkosten.

Die Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG hatte auf die Umsatzerlöse keine Auswirkungen.

Der Materialaufwand in Höhe von insgesamt 188,3 T€ setzt sich im Wesentlichen aus 16,1 T€ für Projekte, 31,4 TEUR für Lebensmittel und 85,9 T€ für Materialien und Lernmittel für durchgeführte Maßnahmen sowie den bezogenen Leistungen i. H. v 54,9 T€ für externe Leistungen im Hause zusammen.

Die Personalkosten teilen sich wie folgt auf:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
GmbH	5.509 T€	5.167 T€
KVHS	396 T€	388 T€
Auszubildende	209 T€	213 T€
Summe	<u>6.114 T€</u>	<u>5.768 T€</u>
Projekt AGH	25 T€	22 T€
Rückstellungen	-48 T€	25 T€
Gesamtsumme	<u>6.081 T€</u>	<u>5.815 T€</u>

Bezüglich der Abschreibungen wird auf die Erläuterung im Anlagespiegel verwiesen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Verwaltung	17,0 T€	2,4 T€
Dienstreisen	7,1 T€	23,8 T€
Miete Gebäude	97,2 T€	97,2 T€
Miete Anlagen	34,8 T€	34,8 T€
Kosten Fahrzeuge	1,9 T€	3,6 T€
Versicherungen	34,8 T€	46,2 T€
Rechtsberatung/Prüfung	13,1 T€	14,2 T€
übrige Positionen	32,1 T€	52,7 T€
	<u>238,0 T€</u>	<u>274,9 T€</u>

I. Sonstige Angaben

1. Mitglieder der Geschäftsführung und der Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Zu Geschäftsführern der Gesellschaft wurden

- 1) Herr Andreas Epple, vom 22.05.2017 – 31.05.2020 beendet mit Austragung 22.09.2020
- 2) Herr Manfred Wilts, vom 25.11.2014 – 30.06.2020 beendet mit Austragung 22.09.2020
- 3) Herr Friedhelm Endelmann, mit Eintragung vom 22.09.2020

bestellt.

Der Geschäftsführer Friedhelm Endelmann vertritt die Gesellschaft stets einzeln. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Der Geschäftsführung beigestellt wurde der Prokurist Herr Thomas Hinrichs. Herr Hinrichs ist einzelvertretungsberechtigt.

Die Geschäftsführer Andreas Epple und Manfred Wilts wurden mit Beschluss vom 15.06.2020 zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens als Geschäftsführer abberufen.

Für die Geschäftsführung wurden im Jahr 2020 Aufwandsentschädigungen in Höhe von 6.650,-- € gem. § 13 des Gesellschaftsvertrages gezahlt.

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören gem. Satzung stimmberechtigt an:

Ordentliche Mitglieder		Vertreter
Olaf Meinen (Vors.)		Dr. Frank Puchert (Vertreter)
Alfred Jacobsen		Julia Feldmann
Sven Behrens		Siebelt Fohrden
Erwin Erdmann	bis 15.02.21	
Rainer Feldmann		Wilhelm Strömer / Hilko Trei
Hans Forster	bis 16.02.21	
Erich Harms		Anita Biller
Friedhelm Jelken		Theo Frerichs
Hinrich Röben		Antje Harms
Helmut Roß		Hermann Ihnen
Wolfgang Sikken		Gerhard Rinderhagen
Detlef Stauß		Johannes Tyedmers
Hans Terfehr		Angela Harm-Rehrmann
Hinrich Trauernicht		Alfred Meyer
Petra Wirsik		Agnes Bracklo / Hans-Gerd Meyerholz
Gila Altmann		Angelika Albers / Beate Jeromin-Oldewurtel
Udo Weilage	ab 15.02.21	Hermann Reinders
Johann Wienbeuker	ab 16.02.21	Jochen Beekhuis ab 09.12.20

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhalten das Sitzungsgeld vom Landkreis Aurich. Organmitgliedern wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt.

2. Arbeitnehmer

Im Jahr 2020 waren durchschnittlich 138 Mitarbeiter/innen in der GmbH beschäftigt, davon 57 in Teilzeit.

Folgende Aufstellung gibt Auskunft über die Beschäftigungsarten innerhalb der GmbH und die Zusammensetzung der Projektteilnehmer.

Beschäftigte	Anzahl
Ausbilder / Anleiter	18
Pädagogen, Erzieher, Lehrer	47
Küche / Restaurant	15
allg. Verwaltung + Projekte	43
Coaching + Akquise	9
Systemadministration	2
Fachkraft für Arbeitssicherheit	1
Elektriker	1
Psychologin	1
Summe	<u>138</u>

Auszubildende BAE	49
Projektteilnehmer IFQ, BVB u. div.	148

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2020 bestehen keine festen vertraglichen Mietverpflichtungen. Die Mietkosten richten sich nach Höhe der im Jahr genutzten Flächen und Anlagen. Im Durchschnitt liegen diese Mietkosten bei 132 T€.

4. Abschlussprüferhonorar

Für die Jahresabschlussprüfung 2019 wurden 5.890,50 € an die Treuhand Weser-Ems überwiesen. Für die Prüfung 2020 wurden 6.500,-- € in die Rückstellungen eingestellt. Dieser Betrag bezieht sich lediglich auf die Abschlussprüfungsleistungen.

5. Nachtragbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2020 haben sich keine Besonderheiten ergeben.

6. Ergebnisverwendung

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen den im Wirtschaftsjahr erwirtschafteten Verlust von 541,91 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Aurich, den 31. März 2021



Friedhelm Endelmann
Geschäftsführer

Lagebericht 2020

Geschäftsmodell

Die Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung bei konfessioneller und parteipolitischer Unabhängigkeit.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Bildung, Erziehung und Integration. Die Kreisvolkshochschule wendet sich mit ihrem Bildungs- und Kulturprogramm an Erwachsene und Heranwachsende. Sie vermittelt und fördert durch Sachinformationen sowie durch Orientierungs- und Lernhilfen Kenntnisse und Fähigkeiten, die es den Teilnehmenden ermöglichen, den persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen in einer demokratischen, freiheitlich-rechtsstaatlichen und sozialen Ordnung in Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden.

Gegenstand des Unternehmens ist ebenso die Förderung der Berufsbildung sowohl im Allgemeinen als auch in zukunftsorientierten Berufen einschließlich der sozialpädagogischen Begleitung und die Beschäftigungsförderung.

Die Kreisvolkshochschule gestaltet ihre Bildungskraft in enger Zusammenarbeit mit anderen Zweigen des öffentlichen und privaten Bildungssystems (Schule, Berufsbildung, Hochschule) u.a. durch Programme des 2. Bildungsweges, der beruflichen Fortbildung, der Elternarbeit, in der Veranstaltung von Hochschulseminaren und Kontaktstudien, Nutzung von Räumen und unterrichtstechnologischen Einrichtungen und in Fragen des Lehrpersonals.

Die Gesellschaft darf sich an anderen Gesellschaften beteiligen, sofern dieses gemeinnützigkeitsunschädlich ist.

Auf das Leitbild der Kreisvolkshochschulen Aurich – Norden mit den angegliederten Gesellschaften wird hingewiesen.

Ziele und Strategien

Die Kreisvolkshochschule ist bestrebt, die Position als führender kommunaler Bildungs- und Dienstleistungsanbieter zu behaupten und auszubauen. Insbesondere wird ein mindestens ausgewogenes Verhältnis der Ertrags- und Aufwandslage angestrebt. Die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber und die Kundenzufriedenheit sind weitere wichtige Ziele der Einrichtung. Die Messbarkeit der Zielerreichung wird durch implementierte Instrumente der Prozesssteuerung im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems erreicht.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Kreisvolkshochschule am Standort Aurich bietet u.a. berufsbildende Maßnahmen seit Ende der 70er Jahre an. Sie nahm sich seit damals als Erwachsenenbildungseinrichtung dem wesentlichen Problem im ostfriesischen Raum an - **der Arbeitslosigkeit**.

Die Maßnahmen wurden und werden stets in enger Kooperation mit hiesigen Auftraggebern (Jobcenter, Agentur für Arbeit, Handwerkskammer u.a.) aufgelegt und durchgeführt. Hierbei kommt es zunehmend darauf an, die Angebote an den Anforderungen des Arbeitsmarktes auszurichten und beruflich spezialisierte Qualifizierungselemente mit einzubeziehen, die den Übergang in Arbeit bzw. Ausbildung sichern sollen.

Die Kreisvolkshochschule am Standort Aurich verfügt über eine vielfältige und breit gefächerte Infrastruktur, die der Gesellschaft nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Wettbewerb auf dem Bildungsmarkt hat sich in den letzten Jahren verschärft, so dass vielfach Aufträge aufgrund der höheren Kostenstruktur nicht erfolgreich eingeworben werden konnten. Es ist aber zunehmend erkennbar, dass bei den Kostenträgern vermehrt die Durchführungsqualität und die technische Ausstattung wichtige Kriterien bei der Auftragsvergabe sind.

Aufgrund der jahrelangen Erfahrungen und erfolgreichen Netzwerkarbeit ist die Marktstellung der Kreisvolkshochschule und der Gesellschaft gleichermaßen hoch.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft hat sich im Wirtschaftsjahr 2020 kontinuierlich entwickelt, wobei das Ziel eines ausgewogenen Verhältnisses der Ertrags- und Aufwandsituation annähernd erreicht wurde.

Das Geschäftsjahr war geprägt durch die ab März 2020 aufgetretene Pandemische Lage. Durch Kurzarbeit und intensive Zusammenarbeit mit dem Landkreis Aurich und dem Jobcenter konnten die Folgen für die GmbH beherrscht werden.

Auch die gute technische Ausstattung (Online-/Hybrid-Schulungen) hat dazu beigetragen, dass die Auftragsmaßnahmen des Jobcenters und der Agentur für Arbeit fortgesetzt werden konnten. Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) haben weiter an Bedeutung gewonnen. Weitere FbW –Maßnahmen sind endgültig in die GmbH übergegangen. Diese werden traditionell im gewerblich-technischen Bereich, aber auch vermehrt im gastronomischen Bereich unseres Gastronomischen Ausbildungszentrums (GAZO) sehr erfolgreich durchgeführt.

Auch im Wirtschaftsjahr 2020 war die Umsetzung des umfangreichen Integrationskonzeptes für Geflüchtete eine wichtige Aufgabe. Durch die Unterbringung von bis zu 70 Geflüchteten in unserem Integrationsstützpunkt wird eine hohe Präsenz der Teilnehmenden u.a. in den Integrationsmaßnahmen erreicht. Das berufliche Angebotsportfolio der KVHS bietet zudem vielfache Möglichkeiten der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Geflüchtete. In verschiedenen Zusammenhängen wurden Drittmittel eingeworben, um das Angebot zu erweitern und adäquat den entsprechend Zielgruppen umzusetzen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die wirtschaftliche Entwicklung der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH wird maßgeblich durch die enge Verzahnung mit der KVHS Aurich – Norden beeinflusst.

Die Umsatzerlöse sind von 6.343.881,00 € um rd. 54.000,- € auf 6.290.017,52 € gesunken. Wie bereits in Vorjahren werden die Umsatzerlöse durch die Erstattungsbeträge für Personalgestellungen im Zusammenhang mit der Erledigung von Auftragsmaßnahmen beeinflusst. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf 218.959,09 € bedingt durch Erstattungen aus dem Kurzarbeitergeld.

Die Zahl der Mitarbeiter* innen betrug 2019 durchschnittlich 138. Hierbei handelt es sich um 57 Teilzeitbeschäftigte. Der Personalbestand der gGmbH ist im Vergleich zum Vorjahr (128 Beschäftigte) relativ konstant. Der Zuwachs ist auf die Beschäftigungsförderung im Bereich der SGB II Teilnehmer am 16 i Programm zurückzuführen

Die Personalaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um rd. 266.000,- € auf nunmehr 6.081.313,00 €. Dies ist bedingt durch die höhere Zahl an Mitarbeitern. Hierbei ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass dieser Betrag die jährliche Tarifierhöhung nach TVöD beinhaltet. Die Entlohnung in der Gesellschaft erfolgt in analoger Anwendung des Tarifs für den öffentlichen Dienstes (TVöD).

Die Kosten für Materialaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um ca. 86.000,- € und die Aufwendungen für sonstige betriebliche Aufwendungen um ca. 37.000,- €. Diese Rückgänge sind durch die Kurzarbeitsphasen im Geschäftsjahr 2020 zu begründen.

Das Wirtschaftsjahr 2019 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 541,91 € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 22.573,60 €) ab, welcher in Höhe von 541,90 € auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren werden in erster Linie durch die Buchhaltung ermittelt und in der Entwicklung beobachtet. Die Liquiditätsplanung ist eine weitere Aufgabe der Buchhaltung. Der Geschäftsleitung wird regelmäßig berichtet.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren sind vielfach Bestandteil von Erhebungen im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems und werden in der jährlichen Managementbewertung ausgewertet und ggfs. diskutiert.

Prognosebericht

Wie schon im laufenden Wirtschaftsjahr, wird es auch 2021 eine Herausforderung werden, die Auswirkungen/ Einschränkungen durch die Epidemische Lage umzusetzen, ohne dass das wirtschaftliche Handeln und somit die Bildung, Qualifizierung und vor allem die gesellschaftliche Teilhabe der Menschen weiterhin sicherzustellen. Wir werden wahrscheinlich auch wieder mit Umsatzeinbrüchen zu rechnen haben, die nur zum Teil durch staatliche Hilfen kompensiert werden können. Zusätzliche Maßnahmen/ Aufträge durch das Jobcenter und die Bundesagentur für Arbeit sind zu erwarten, da gerade im Bereich des **digitalen Lernens und Lehrens**, ein große Nachfrage zu erwarten ist.

Aufgrund der wirtschaftlichen Abhängigkeit der Gesellschaft zum Eigenbetrieb wird sich die wirtschaftliche Lage 2021 aber tendenziell gleichbleibend entwickeln.

Chancen- und Risikobericht

Im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems wird eine stets aktualisierende Prioritätenliste der ermittelten Risiken geführt. In regelmäßigen Abständen wird im Leitungsteam über zu treffende Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Reduzierung von Gefahren und Risiken diskutiert.

Aurich, den 31. März 2021



Friedhelm Endelmann
Geschäftsführer

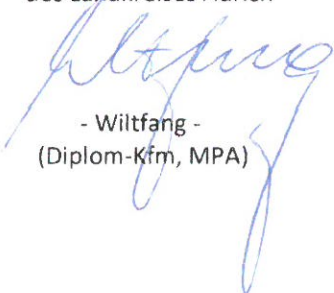
Nach sachgerechter Prüfung wird folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk gem. § 32 Abs. 2 EigBetrVO erteilt:

„Der Jahresabschluss zum 31.12.2020, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden.

Die Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH wird wirtschaftlich geführt.“

Aurich, den 24.11.2020

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Aurich


- Wiltfang -
(Diplom-Kfm, MPA)

